

629

Erhard an Pertz, G. H.

2 Stck. 1835-1836

Datum

Benutzer

Zweck

B 629

24

Erhard - Münster

an Satz

1855/6

Münster d. 7. August 1835.

Banko. 19
10 35.

Ihre Eingangsbrief von Hannover hat, bei seiner Einsicht, Hr. Professor
Herausgeber, in vor einigen Zeit in abdruckendruckte hiesige Landpresse,
Verband vom J. 1835 nach Hannover zu kommen, mir mitgeteilt, und mich
aufgefordert, die selben durch Mittwirkung des von mir gefertigten Abdrucks
zu gewinnen. Dessen Auftrage wurde ich mit großer Bereitwilligkeit davon
nachkommen sein, wenn mich von einem andern Theile für die Aufforderung
an mich heraus zu werden, sowohl die ursprüngliche ebenfalls in abdruckendruckte
früherer lateinische, als eines hiesigen Verbands, in der, Hr. Professor
michselbst bekannten Zeit für die Aufsicht zu freigegeben; ein Auftrag,
zu dessen Ablaßung ich, aus nachstehenden Umständen, mich nicht
pflichten konnte. Es wird aber in der nachstehenden zweiten Zeit für die
ein vollständige und möglichst genaue Abdruck beide Verbands, und nachher,
dieser Ansicht bezüglich der Druckung, und die lateinische Verbands
mit dem in Drucke Brückens zur Mainz'schen Zeit 1. D. gelieferten, von
diesem Zeit etwas abweichenden Abdrucke Einspruch vorzulegen.
Dieser Abdruck, mit dessen Einspruch ich nicht lange nach ausgeben wird, diesen
nachstehend gefertigten, Hr. Professor die genaueste nach dem Verbands
allerdings sehr nachlässigen Landpresse zu gewinnen. Wollte man aber
daran gelangen sein, früher als jetzt ist es demzufolge zu gelangen so bin ich
ganz bereit, wenn die von mir gefertigten, zur Aufbesserung im hiesigen
bestimmten Abdrucks auf einige Zeit zu communicieren, und nachher
mir Ihre gefällige Erklärung.

Esr augenblicke ist es mir übrig, bei dieser Gelegenheit nicht davon
bestimmte gefunden zu haben, Hr. Professor mich schriftlich zu erfahren
und wenn meine Befassung mit einem Dienstleistungen zu werden.

Mit großer Freude habe ich Kenntnis von dem. Hrn. Dr. von Hammer war,
womöglich, daß auch Hr. Mosigborn Leitung sich in Hannover ein Seminar
für Gottesdienst und Altarfeierforschung gebildet hat, und daß Sie beabsichtigen
mit unserer Westfälischen Seminar eine nähere Verbindung anzuknüpfen.

Sollten Sie insbesondere die Münsterische Abteilung (die ich, seit etwas längerem
als einem Jahre als Director vorzunehmen die Ehre habe, nachdem der Director,
in dem mit dem Abgange des Hrn. Carl Friedrich Hofmeister unbekannt geblieben
war) Ihrer Correspondenz unterrichten würde ich mir es nach dem besten Mög-
lichkeit anzulegen sein lassen, jedem Ihrer Wünsche entgegen zu kommen.

Mit ausgedehnter Freundschaft bin ich

Hrn. Mosigborn

ganz ergebener
Dienest

Dr. G. J. J. J.



13
AUG

13
AUG

An

Der Königl. Anstalt zu Gera Dr. Fuchs

Mosigborn

4
Herrn Dr.

in

13
AUG

Herrn für Geistes- und
Altenheim zu Mosigborn.

Gera.

ichem, sondern der Verfallung der magen, und Zeit nach der Erhaltung der Schrift
und der demnach nachfolgenden Ausgabe, nach der Rückgabe der Originalen zu fallen
erfolgt ist, auf welche letztere ich auch nicht für die besprochenen Ausgaben konnte.
Die können nicht glauben, wie sehr mich dieß alles auch in Hinsicht auf die, wie
ich die vorliegende Fassung der neuen gegebenen Handschriften, beunruhigt. Die
meistens großen Ungenauigkeiten sind in nur wenigen Tagen in die handschriftlichen
Ergänze auf welche sich die von mir ebenfalls abgedruckten Abschriften, und das
nichts, und ich nicht, die neuen jedoch mit der angegebenen Bitte beizugehen, die
Fassung, nachfolgenden, wobei ich nicht gefürchtet, wie ich, als daß die für die
unablässigen Arbeit noch nicht zu Ende kommen, und diese wenigstens meinen
guten Willen bezeugen mögen. Es ist bei vorstehender genauem Collation
mit der Originalen und folgenden Abschriften im Abdruck, gefunden.

§. 191. Item 23, juri dictionibus, unum, ein sich auch von selbst
aussetzt, abgefallt sein: jurisdictioni nullus.

§. 192. §. 23, per se, et si.

§. 196. §. 19, et, est.

§. 197. §. 11, sine, sine.

§. 202. §. 10, erat, erat.

§. " §. 12, punctur, punctur.

Die beiden letzteren fallen, wie ich mit Entschiedenheit gestehen muß, nicht dem
Drucker, sondern mir, der nicht weniger meine Fassung der neuen Collation
nicht darauf aufmerksam machte, zum Theil; dieses auch die oben angegebenen
Veränderungen ungenügend sind, indem unter dem Titel von mit dem die Druck überaus, sind.

